

Prozessmanagement

„Die Basis einer agilen Organisations‘maschine‘“

Kurzbeschreibung

Entwicklung eines Prozessmodells und eines Prozessmanagements

Mögliche Ausgangssituation

Im Unternehmen besteht Unsicherheit, ob alle für den Geschäftserfolg wesentlichen Prozesse identifiziert sind und professionell gemanagt werden.

Im Rahmen der Einführung eines Managementsystems oder als Ergebnis einer Selbstbewertung besteht die Notwendigkeit, ein Prozessmodell zu entwickeln und das Prozessmanagement zu überarbeiten oder erstmals einzuführen.

Mögliche Projektinhalte

- Abstimmung des Vorgehens mit den verantwortlichen Führungskräften und Entwickeln eines Konzepts zur Information und Einbeziehung der Mitarbeiter
- Erarbeiten des methodischen Ablaufs eines systematischen Prozessmanagements
- Identifizieren der für den Unternehmenserfolg wesentlichen Schlüsselprozesse, abgeleitet aus dem Leitbild und der Strategie der Organisation
- Definieren der Verantwortlichkeit von Prozesseignern und Prozessmanagern
- Beschreiben des Prozessmanagements
- Erarbeiten eines Systems zur Führung der Prozesse über definierte Kennzahlen

Ihr Nutzen

- Zur Erreichung der Ziele und zur Unterstützung der Strategie werden die erfolgskritischen Prozesse anhand wichtiger Kriterien identifiziert
- Die optimale Führung der Prozesse wird durch eine definierte Prozessverantwortung mit funktionsübergreifenden Kompetenzen ermöglicht
- In den Prozessen werden sukzessive die wesentlichen Kennzahlen zur Führung des Geschäfts abgebildet und dadurch das Zielmanagement erleichtert
- Mit der Umsetzung des systematischen Prozessmanagements wird ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung „Excellence“ gegangen

Referenzprojekt (Beispiel)

Einführung eines systematischen Prozessmanagements bei der Unternehmensberatung Münster & Partner

